

Die HamRadio 2025

8.07.2025

Joachim Hertterich, DL1LAF

Die 48. Internationale Amateurfunkausstellung ist nun auch Geschichte. Vom 27.-29. Juni lud die größte Amateurfunkmesse Europas alle Interessierten zu einem Besuch ein. Nach der Coronapause stieg die Besucherzahl nach und nach an. Somit konnte die Messegesellschaft etwa 11.600 Gäste zählen sowie 380 Ausstellende aus 35 Nationen. Das Wetter war wieder hochsommerlich bis unerträglich warm und die Klimaanlage liefen auf Hochtouren. Nun aber zur Veranstaltung:

Susanne **DC4LV** und ich besuchten auch in diesem Jahr die Messe mit unserem Stand der **AGCW-DL e.V.** Auf dem ersten Blick war das Treiben doch recht groß. Bei genauerem Hinsehen stellte man aber fest, dass die großen Händler, wie WIMO etc., nicht vertreten waren. Hingegen wuchs die Zahl der ausstellenden Verbände und Vereine.

Von den großen Marken waren ICOM vertreten. Hier gab sich sogar der Boss die Ehre. Bei KENWOOD sah es nicht besonders aus, hier wurden keine Innovationen präsentiert. Sollte am Ende des Tages noch etwas Taschengeld verfügbar sein, so konnte man bei HILBERLING einmal vorbeischaun. Der DARC war auf einer riesenfläche vertreten. Mit mehreren kleinen Themenständen gab es hier für jeden etwas. Das Thema Remote war von großem Interesse, innerhalb und außerhalb des DARC. Wer etwas suchte, vom kleinen Stecker bis hin zum Antennenmast, wurde fündig. Auch an Lötprojekte konnte man sich versuchen, verbrannte Finger inbegriffen.

Der DARC mit seiner Fernsehcrew war sehr aktiv und besuche den einen oder anderen Stand. Es ist schon erstaunlich, welche Vorbereitungszeit für ein paar Sekunden Film benötigt werden.

Außerhalb der Messehalle stand dem Besucher ein großes Angebot an Vorträgen zur Verfügung.

Der Flohmarkt erreichte, so teilten uns Besucher mit, nicht die altbekannte Größe der Vorjahre.

Einen Rekord erreichte der 13-jährige mehrfache Weltmeister in der Hochgeschwindigkeits-telegraphie, Alexandru Scutaru mit 1061 Zeichen pro Minute durch den Morse-Runner. Totenstill war es im Foyer, als Alexandru den Rekord vortrug.

Wer die Messe kennt, weiß, dass es dort eigentlich immer laut ist.



Nun war unsere Anwesenheit auf der HamRadio nicht der „Standardbesuch“. Da wir stets am Stand präsent waren, blieb eigentlich keine Zeit mehr für andere Themen.

Zum Schluss würde der eine oder andere Leser sich die Frage stellen, ob sich so ein teurer Messestand für einen Verein lohnt. Ja, es lohnt sich! Man trifft die Mitglieder zum Gespräch und auch Interessierte schauen vorbei, von denen wir dann einige als Neumitglieder begrüßen konnten.

Für die Zeit stand uns eine fachliche Crew zur Verfügung. Für CW-Neu- und Wiedereinsteiger standen Wolfgang **DF4XG** sowie Martin **OE3VBU** bereit. Schnelltelegraphisten konnten außerdem mit Frank **DL2CC** plaudern.

Viele Ideen und Anregungen konnten wir für die Zukunft mitnehmen, denn...
nach der Messe ist vor der Messe.

